

K u l t u r d i e n s t d e r S t a d t W i e n
=====

(Beilage zur "Rathaus-Korrespondenz")

2. Februar 1949

Blatt 46

P. Walter Jacob kommt nach Wien
=====

P. Walter Jacob ist 1938 aus Deutschland nach Buenos Aires emigriert. Dort organisierte er das "Freie deutsche Theater", dessen erfolgreicher Leiter er bis zum heutigen Tage ist. Über die Leitung dieses Theaters gibt sein Buch "Theater" Aufschluß, das im Jahre 1946 in Buenos Aires erschienen ist. In den 9 Jahren seines Bestehens erlebte das "Freie deutsche Theater" unter der Leitung P. Walter Jacobs über 200 Premieren.

P. Walter Jacob hat in seinem auch von allem Nazismus "Freiem deutschen Theater" kürzlich "Des Teufels General" herausgebracht und dieses Stück mit viel Erfolg vor dem deutschsprachigen Publikum gespielt. Auch Ernst Deutsch und Hans Moser spielten im "Freien deutschen Theater".

P. Walter Jacob, den viele Fäden mit Wien verbinden, ist nun nach neunjähriger Abwesenheit von Europa in Paris eingetroffen. Er wird in der nächsten Zeit nach Wien kommen, um hier Vorträge zu halten. Auch die Durchführung eines Wiener Gastspiels des "Freien deutschen Theaters" aus Buenos Aires soll erwogen werden.

Neuer Vortrag Karl Lustig-Preans
=====

Karl Lustig-Prean, der vor kurzem mit großem Erfolg in einem Vortrag "Begegnung mit der Unendlichkeit" von seinen Erlebnissen und Eindrücken aus Brasilien im Wiener Volksbildungsverein berichtet hat, wiederholt diesen Vortrag in der Urania am Freitag, den 4. Februar, um 19 Uhr.

Lotte Lustig-Prean, seine Frau, singt im Rahmen dieses Vortrags Indianer-, Neger- und Fischerlieder von südamerikanischen Komponisten.